

Planifier, construire et entretenir durablement les espaces libres

Pianificare, costruire e mantenere gli spazi aperti in modo sostenibile

Freiräume nachhaltig planen, bauen und pflegen

2066

Referenznummer
SNR 592066:2025 de

Gültig ab: 2024-02-01

Herausgeber
Schweizerischer Ingenieur-
und Architektenverein
Postfach, CH-8027 Zürich

Die vorliegende Publikation richtet sich nach einer inklusiven Sprachregelung. Verständlichkeit und eine neutrale Ausdrucksweise sind dabei massgebend. Falls aus Gründen besserer Lesbarkeit nur eine Geschlechtsform verwendet wird, obliegt die Wahl dem für die Publikation zuständigen Gremium.

Allfällige Korrekturen zur vorliegenden Publikation sind zu finden unter www.sia.ch/korrigenda.

Der SIA haftet nicht für Schäden, die durch die Anwendung der vorliegenden Publikation entstehen können.

2025-02 1. Auflage

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	4
0 Geltungsbereich	5
0.1 Abgrenzung	5
0.2 Normative Verweisungen	5
0.3 Abweichungen	5
1 Verständigung	6
1.1 Freiräume	6
1.2 Lebensraum	7
1.3 Boden	9
1.4 Pflanzen	9
1.5 Siedlung	10
1.6 Ziele	10
2 Einführung	12
2.1 Freiraumthemen	12
2.2 Nachhaltigkeit in Projekten und Erhaltungsaufgaben	13
2.3 Inhalte des Merkblatts	13
2.4 Gliederung nach Freiraumthemen	13
2.5 Freiraumthemen und ihre Anforderungen im Überblick	15
3 Freiraumthemen	17
3.1 Soziale Aspekte und Partizipation	17
3.2 Ortsbild und Landschaftsqualität	19
3.3 Strukturelle Freiraumqualität	21
3.4 Biodiversität	23
3.5 Siedlungsklima und Wasser- management	26
3.6 Freiraumversorgung und Angebote zur Freiraumnutzung	28
3.7 Freiraumvernetzung, Begegnungs- und Bewegungsfreundlichkeit	30
4 Der Freiraum im Planungsprozess	32
4.1 Phasengerecht planen, beraten und projektieren	32
4.2 Planen, projektieren und realisieren in der Bauplanung	32
4.3 Bewirtschaften und pflegen nach Fertigstellung	33
4.4 Zielerreichung für nachhaltige Freiräume	33
Anhang	
A (informativ) Grundlagen und Aufgaben der öffentlichen Hand	35
B (informativ) Qualitätsstandards und Arbeitshilfen	39
C (informativ) Publikationen	41
D (informativ) Verzeichnis der Begriffe	44

VORWORT

Freiräume im Siedlungsgebiet haben eine grosse Bedeutung. Grün und abwechslungsreich gestaltet, leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Anpassung an die Effekte des Klimawandels, sie fördern die Biodiversität, indem sie Pflanzen und Tieren attraktive Lebensräume bieten, und sie leisten im Verbund einen wichtigen Beitrag an die ökologische Infrastruktur. Ihre vielfältigen Ökosystemleistungen tragen zudem zur psychischen, sozialen und physischen Gesundheit des Menschen bei: Grün- und Gewässer-räume sind Orte zur Erholung, Begegnung und Bewegung, sie stiften Identität und gelten vielerorts als wichtiger Standortfaktor. Ihre multifunktionale Nutzbarkeit wird in Anbetracht der begrenzten Flächen-verfügbarkeit im Siedlungsraum immer wichtiger. Qualitätsvoll und nachhaltig geplant, gebaut und gepflegt leisten Freiräume einen wichtigen Beitrag zu einer hochwertigen Siedlungsentwicklung nach innen gemäss RPG, Art. 1 und 8 [3].

Der SIA hat die Nachhaltigkeit zu einem Schwerpunktthema erklärt. Er erarbeitet Grundlagen, die es ermöglichen, die Anforderungen der Nachhaltigkeit in einem umfassenden Sinn umzusetzen. Für den Themenbereich der Freiräume fehlen seitens des SIA bisher Grundlagen in verbindlicher Form. Das vorliegende Merkblatt schliesst diese Lücke und formuliert Anforderungen für Planung, Bau und Pflege im Bereich der Freiraumgestaltung. Es dient als Arbeitshilfe für die Praxis und ist in allen SIA-Phasen verwendbar. Der Schwerpunkt des Merkblatts liegt auf der Kommunikation von Werten und Anforderungen hochwertiger und nachhaltiger Freiräume. Die künftige Siedlungsentwicklung ist vom Freiraum aus zu denken.

Das vorliegende Merkblatt richtet sich an Behörden, an Projektentwickelnde, an private und institutio-nelle Bauherrschaften, an Planende aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur sowie an weitere Fachspezialisten, die an der Entwicklung von Freiräumen direkt oder indirekt beteiligt sind. Es sensibilisiert die zuständigen Entscheidungsträger für die Bedeutung von Freiräumen und zeigt auf, wie damit verbundene Themen bei der Planung und Gestaltung einer hochwertigen Siedlungsentwicklung nach innen von Beginn an zu berücksichtigen sind. Den zuständigen Behörden der Gemeinden kommt in diesem Zusammenhang eine wichtige Schnittstellenposition zwischen Bauherrschaft, Planenden und den betroffenen Nutzenden zu.

Das Merkblatt basiert auf der «Arbeitshilfe zur Stärkung der Freiräume in der Planung» [29], die vom Verein Agglomeration Schaffhausen im Rahmen der Modellvorhaben kohärente Raumentwicklung 2014–2018 mit Unterstützung der Schweizerischen Eidgenossenschaft erarbeitet wurde. Es fokussiert auf die Themen, die für eine qualitätsvolle Entwicklung von Freiräumen essenziell sind: Soziale Aspekte und Partizipation, Ortsbild und Landschaftsqualität, strukturelle und akustische Qualitäten, Biodiversität, Siedlungsklima und Wassermanagement, Freiraumnutzung, Freiraumvernetzung und Begegnungs- und Bewegungsfreundlichkeit. Das Merkblatt zeigt deren Bedeutung auf, formuliert zu jedem Thema ein Wirkungsziel sowie Teilkriterien und Anforderungen und verortet seine Schwerpunkte in den Planungsphasen.

Kommission SIA 2066

In der Kommission SIA 2066 vertretene Organisationen

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung
BAFU	Bundesamt für Umwelt
BSA	Bund Schweizer Architektinnen und Architekten
BSLA	Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
FHNW	Fachhochschule Nordwestschweiz
JardinSuisse	Unternehmerverband Gärtner Schweiz
Natur & Wirtschaft	Stiftung Natur & Wirtschaft
OST	Ostschweizer Fachhochschule
SFG	Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung
SIA KNU	SIA-Kommission für Nachhaltigkeits- und Umweltnormen
VSSG	Vereinigung Schweizerischer Stadtgärtnereien und Gartenbauämter

Kommission SIA 2066, Freiräume nachhaltig planen, bauen und pflegen

		Vertreter von
Präsidentin	Claudia Moll, Dr. sc. nat., Bern	BAFU
Mitglieder	Reto Camenzind, Bern Yves Dreier, Lausanne Silvan Durscher, Zürich Martin Gerber, Aarau Jasmin Joshi, Prof. Dr., Rapperswil Christian Lenzin, Basel Pascal Ryser, Basel Dominik Scheibler, Luzern Barbara Sintzel, Zürich Erich Steiner, Thun Michael Steiner, Bern Peter Wullschleger, La Chaux-de-Fonds	ARE BSA (SIA-Mitglied) Grün Stadt Zürich JardinSuisse OST BSLA Planung Natur & Wirtschaft SIA KNU, FHNW SFG VSSG BSLA

Sachbearbeitung Gudrun Hoppe, Zürich

Genehmigung und Gültigkeit

Die Zentralkommission für Normen des SIA hat das vorliegende Merkblatt SIA 2066 am 11. Dezember 2024 genehmigt.

Es ist gültig ab 1. Februar 2025.

Copyright © 2025 by SIA Zurich

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe und Speicherung sowie das der Übersetzung, sind vorbehalten.